

## Dem Favoriten ein Bein stellen

Für die 1. Herren geht es am Freitag, 2. August, um 13 Uhr zum ersten Mal in dieser Saison gegen ein Team der vorderen Tabellenplätze. Gastgeber TC BASF Ludwigshafen gehört schon seit Jahren zum erweiterten Favoritenkreis und will auch heuer sicherlich Kontakt zur Spitze halten. Im Augenblick rangieren die Pfälzer auf dem zweiten Rang mit bisher vier Siegen und nur einer Niederlage gegen den Favoriten TSV 1860 Rosenheim. Sie werden alles daran setzen, diese Position zu halten und die Würzburger ohne Punkte nach Hause zu schicken. Überraschend, dass nicht die Ausländer überwiegend die Punkte lieferten, sondern die fünf Deutschen Nicola Kuhn, Benjamin Hassan, Johannes Härteis, Denis Gremelmayr, Christian Hirschmüller und Vincent Thierry Schneider.

Aber die Unterfranken haben sich viel vorgenommen. Gestärkt durch den hart erkämpften 5:4-Sieg gegen den TC Wolfsberg Pforzheim in der jüngsten Begegnung, der so nicht auf der Agenda stand, hoffen sie auch in Ludwigshafen auf einen positiven Verlauf. Vielleicht zeigt sich dann Glücksgöttin Fortuna endlich einmal wohlgesonnen, und beschert den Gästen ein bisschen mehr Fortune in den Match-Tiebreaks sofern diese die Entscheidung bringen müssen.

Ein Vorteil der Domstädter ist, dass sie aus einem großen Pool an Spitzenspielern schöpfen können und sicherlich bestens aufgestellt die Reise antreten werden. Und sollte es in den Einzeln wieder nicht so glücklich laufen, bleibt eine Gewissheit: „Wir haben starke Doppel“, weiß Mannschaftsführer Johannes Markel. Auf die kam es in der jüngsten Begegnung gegen Pforzheim an und die Würzburger bewiesen hier nicht nur sportlichen Kampfgeist, sondern auch Nervenstärke und entschieden zwei Paarungen für sich und holten damit den 5:4-Erfolg.